

Nur noch wenige Plätze für das Abenteuer NAMIPENDA

In fünf Wochen mit Oldtimern durch Afrika – Jasper Vogt organisiert erste Wüsten-Rallye

Hamburg, 11. Juni 2008. Der Schauspieler, Komponist und Autor Jasper Vogt hat im Jahre 1991 Namibia als seine zweite Heimat entdeckt und bereist das Land regelmäßig. Gerade ist er von einer Scout Tour aus dem südwestafrikanischen Land zurückgekehrt, in das er zwischen dem 21. Oktober und dem 26. November 2008 mit 25 Oldtimern zurückkehren wird. Zu seiner ersten Wüsten-Rallye, die er über 7.000 Kilometer von der Namib zur Kalahari organisiert. Nur wenige Starter-Plätze sind bei diesem automobilen Abenteuer noch frei.

Die **NAMIPENDA-Rallye**, eine Wortschöpfung aus der Wüste „Namib“ und dem Suaheli-Wort „Nakupenda“ („Ich liebe dich“) beginnt am 21. Oktober 2008 in Hamburg und führt über Bremerhaven, wo die wertvollen Fahrzeuge, darunter ein US Willy-Militärjeep aus dem Jahre 1953, ein Peugeot 203 C (1955), ein Jaguar XK 150 DHC (1957), ein Mercedes-Benz 300 SL (1957) oder ein Rolls Royce Silver Shadow (1978) fachgerecht in Containern verlascht werden, nach Kapstadt, Start und Ziel der Rallye. Von dort aus geht es in anderthalb Tagen nach Namibia, dann am Fish-River-Canyon vorbei über Lüderitz nach Norden und am Namib-Rand entlang nach Swakopmund. Der Rundkurs verläuft dann entlang der Skelettküste zu den Epupa-Wasserfällen, und zurück geht es durch den Etosha-National-Park nach Windhoek, wo ein Überraschungsprogramm des „Oldwheelers Club“ der namibischen Oldtimer-Freunde auf die Rallye-Teilnehmer wartet. Südöstlich führt die Strecke weiter zum Kalahari-Gemsbock-Park und über Upington wieder zurück nach Kapstadt. Übernachtet wird nach Tagesetappen zwischen 50 km und um die 300 km in Lodges oder Gästefarmen. Im Nenngeld von 14.500 Euro sind u.a. die Kosten für Hin- und Rücktransport des Fahrzeuges, Hin- und Rückflug für zwei Personen sowie alle Übernachtungskosten enthalten. Zugelassen sind Autos (keine Motorräder) bis Baujahr 1982.

Die Wüsten-Rallye wird von zahlreichen Unternehmen unterstützt. Allen voran die **HanseMerkur Versicherungsgruppe**, die bereits bei der Hamburg-Shanghai-Rallye im Jahre 2006 zu den Sponsoren von **Jasper Vogt** zählte. „Ich bin sehr froh, mit der HanseMerkur wieder den drittgrößten deutschen Reiseversicherer an meiner Seite zu haben“, erklärte der Rallyeorganisator zur Vorstellung des Programms in Hamburg. „Die Spezialisten der HanseMerkur haben nicht nur ein attraktives Versicherungspaket für alle Eventualitäten der Rallye geschnürt. Dank ihres Know-hows konnte auch eine Pool-Lösung über AON und Lloyds für die Transportversicherung mit Strandungsfalldeckung vereinbart werden“.

Siegfried-Wedells-Platz 1
20352 Hamburg

Telefon (040) 41 19-13 57
Telefax (040) 41 19-36 26

E-Mail presse@hansemerkur.de
Internet www.hansemerkur.de
www.hmr.de
www.diegesundheitsprofis.de

Verantwortlich für den Inhalt
Heinz-Gerhard Wilkens
Belegexemplar erbeten

Jasper Vogt ist diesmal voraussichtlich mit einem Jeep und nicht mit seiner Harley Davidson Heritage Softail Classic dabei, die ihn vor zwei Jahren über 13.500 Kilometer von Hamburg nach Shanghai brachte. „Die Gefahr, durch wilde Tiere zum ‚Essen auf Rädern‘ zu werden, ist einfach zu groß“, so der Schauspieler. Aber natürlich hat ihn die Oldtimer-Rallye ins Reich der Mitte schon zu seinem 37-tägigen Afrika-Abenteuer animiert. Dabei fasziniert ihn seit fast 20 Jahren die Wüste Namib, wo aus Stille und Einsamkeit völlige Freiheit entsteht.

Interessenten an der NAMIPENDA Wüsten-Rallye 2008 melden sich bitte bei Jasper Vogt. Tel.: (040) 386 10 809; Fax: (040) 386 10 778; E-Mail: info@namipenda.de. Weitere Informationen unter www.namipenda.de.

Hinweis für die Presse: Ein Foto von Jasper Vogts Scout Tour sowie das Rallye-Logo und das Poster zur NAMIPENDA 2008 stehen unter www.hansemerkur.de zum Download bereit.